

Ente gut alles gut, ein Feuerwehr-Einsatz der besonderen Art

Am Donnerstag, 16. April 2020 wurde die Notruf-Nummer 118 von einer besorgten Person gewählt. Eine Entenmutter hatte ihre 12 Jungen in einer Tiefgarage in der Industrie zur Welt gebracht. Die kleinen irrten zusammen mit Ihrer Mutter in der Garage umher und suchten verzweifelt einen Ausgang. Mittels Konferenzgespräch hat die Einsatzleitzentrale der Feuerwehr die Offiziere informiert, dass Hilfe benötigt wird. Die Feuerwehrleute Michel, Pascal und Patrick rückten aus. Natürlich nicht mit Sondersignal, sondern auf leisen Sohlen mit der nötigen Schutzausrüstung. Das Einfangen der Jungen war verhältnismässig einfach, erforderte jedoch etwas Geschick und Geduld. Der Protest der Entenmutter war lautstark. Die kleinen wurden sorgfältig und liebevoll in einen offenen Karton gepackt. Zwischenzeitlich erkundigten sich die Feuerwehr-Offiziere beim Tierrettungsdienst, welche Massnahmen bei der Aussiedlung zu beachten sind. Die Entenmutter liess sich natürlich nicht einfangen. Zwischendurch flog sie sogar kurz weg. Die einzige Lösung, zum geeigneten Bach zu gelangen, war also ein Entenmarsch! Feuerwehr-Mann mit Kiste und Jungen voraus, die Entenmutter folgt schnatternd. Ein weiterer Feuerwehrmann sichert die Strasse. Sichtlich erleichtert, konnte die Familie wohlauf in die Freiheit entlassen werden. «Vermutlich mein schönster Einsatz», sagt Einsatzleiter Michel Patt.

Feuerwehr zu Corona-Zeiten: Viele Leute fragen sich vielleicht, wie sich die Feuerwehr in dieser besonderen Lage organisiert. Oberste Priorität hat natürlich neben der Einsatzbereitschaft der Schutz unserer Feuerwehrleute. Das Schutzmaterial ist vorhanden und die Massnahmen des Bundes werden natürlich auch bei uns umgesetzt. Die Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen wurden reduziert, um die Distanz wo immer möglich einzuhalten. In der Einsatzleitung prüfen wir bei jedem Einsatz weitere Schutzmassnahmen. Unser Übungsbetrieb ist bis auf weiteres eingestellt. Die Beförderungs- und Weiterbildungskure seitens der GVZ (Kantonale Gebäudeversicherung Zürich) verschieben sich. Im Notfall sind wir wie gewohnt für Sie da! Bleiben Sie gesund, alles erdenklich Gute in dieser besonderen Zeit, Ihre Feuerwehr Dietlikon

Alain Rieder
Chef Kommunikation und Alarmierung

